Luzerner Tagblatt.

Abonnements:
für Luzern zum Abholen: Halbj. Fr. 10. 6 Monate. Fr. 5. 3 Monate. Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz: „ 12. „ 6. „ 3. 00.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 C
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Samstag. Nro. 139. den 10. Juni 1876.

Kirchliche Gedächtnißfeier in Ballwil
für Jüngling Kaspar Zurfluh sel. von Schlatt.
Trauergäste: Dienstag den 13. Juni Morgens ½7 Uhr. [6585]

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten für die beim Hinscheide unseres theuren Vaters Josef Schnieper sel. bezeugte Theilnahme danken herzlich die trauernd Hinterlassenen.

6571] Familie Schnieper.

Anzeigen.

Steigerung.

Dienstag den 13. Juni 1876, um Vormittags 9 Uhr an, werden bei der Wendlaube zu Luzern unter amtlicher Aufsicht öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert:

verschiedene Effekten, als: Tische, Schränke, Kommoden, Bettstellen mit Federn- und Obermatratzen, Federzeug, eine Anzahl Stroh- und Strohsäcke, Herrenkleider, mehrere große Spiegel, Weißzeug, 1 Werdstetter und Nähmaschinen.

Luzern, den 8. Juni 1876.

6572] Die Hypothekarkanzlei.

Liegenschafts- und Fahrhabesteigerung in Meggen.

Mit amtlicher Bewilligung und Aufsicht lassen die Erben des Josef Merz sel. in der Moosmatt in Meggen jedermann öffentlich und freiwillig versteigern:

A. Mittwoch den 28. Juni 1876 im Gasthause „Palm" in Meggen zur gewohnten Abendzeit:

Das Landgut „Moosmatt" in der Gemeinde Meggen, enthaltend:

a. An Gebäuden:
Ein Wohnhaus und zwei Scheunen.

b. An Land und Wald:
(Nach ungefähr)

1. Eine Matte	3	Juch.
2. Ein Stück Wald	1	„
3. Ein Stück Allmendland	4	„
Summa	8	Juch.

Nr. 1 und 2 sammt Wohnhaus und Scheune einerstheils und Nr. 3 mit Scheune anderntheils werden entweder abgesondert oder bei Mehrerlös darauffolgen im Gesammten versteigert.

Dieses Landgut liegt angrenzend an die Gemeindestraße Meggen-Luzern zirka fünf Minuten westlich dem Dorfchen Vorderweggen; auf Nr. 1 und 3 findet sich laut erhaltener Angabe gutes und anhaltendes Quellwasser vor; vom Allmendland aus prachtvolle Aussicht auf den See und die Bergspitzen.

B. Donnerstag den 29. Juni 1876, von Morgens 8 Uhr an, beim Wohnhause des Erblassers in der Moosmatt folgende Fahrhaben und Vorräthe gegen Baarzahlung:

2 Kühe, 2 Rinder, Handwagen, Schlitten, Gülleständen, Kuststeinstandli, Gras- und Tuchrechten, verschiedenes Fuhrgeschirr und Feldgeräthe, Handwerksgeräthschaften; mehrere Zober, Brennhafen sammt Standli, Bränne, Küfer- und Wagnerzeug, 1 Trüle Stroh, etwas Heu; ferner: Mannskleider, Schrank, Wandbuhren, verschiedenes Küchengeschirr, nebst vielen andern landwirthschaftlichen und hausrathlichen Gegenständen.

Rechte, Dienstbarkeiten und Beschwerden der Liegenschaft, sowie die Steigerungsbedingungen, können auf der Gemeindrathskanzlei in Meggen eingesehen werden und vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Meggen, den 7. Juni 1876.

6540] Der Gemeinderath.

Liegenschaftssteigerung.

Herr Johann Fries auf dem Hübeli in Schongau läßt Samstag den 17. Juni nächsthin, Abends zur gewohnten Zeit, in der Restauration des Hrn. Hügi in Schongau nachbenanntes Heimwesen öffentlich und freiwillig versteigern:

An Gebäuden:
1. Haus und Scheune aneinander auf dem Hübeli beim Dorfe Schongau.

An Land und Wald.

	Juch.	Viert.	Q.-F.
2. Kraut- und Baumgarten und Rain, haftend lt. Vermessung	2	1	3176
3. Weidland, gute Qualität, haftend lt. Vermessg.	2	6	2375
4. Lutherwegmatte, haftend zirka	—	4	—
5. Allmend im Sermool, haftend zirka	1	5	—
6. Hintermoosacker, haftend zirka	1	4	—
7. Gerechtigkeitswald an 4 Stücken	3	4	—
Zusammen	12	1	551

Rechte, Dienstbarkeiten und Beschwerden der Liegenschaft, sowie Kaufs- und Zahlungsbedingungen, können schon vor der Steigerung beim Versteigerer und auf der Gemeindrathskanzlei vernommen werden.

Schongau, den 6. Mai 1876.

Im Auftrag,
Der Gemeindrathsschreiber:
6541] F. J. Lang.

Liedertafel.

Sonntag den 11. dies Abfahrt nach Hitzkirch präzis 6 Uhr vom Kasernenplatz.

Die Festbesucher werden nochmals um rechtzeitiges pünktliches Eintreffen ersucht.

6575] Der Vorstand.

1270*] **Nomaden**
heute Samstag den 10. Juni in der Laterne.

Seethal-Verein

Versammlung Samstag den 10. Juni Abends 8 Uhr im Gasthaus zu Schneidern.

Wichtige und interessante Verhandlungen.

Zu zahlreichem Besuche ladet beringend ein
6573] Der Vorstand.

„Zapfenstreich", Kantonalgesangfest betreffend.

Sammlung: Sonntag Morgens 5½ Uhr bei der Kaserne.

Abfahrt präzis 5¾ Uhr.

Speisekarten und Festzeichen, soweit noch nicht bezogen, können heute beim Kassier, Hrn. Jos. Schnarrwyler zum St. Josef, in Empfang genommen werden.

6576] Der Vorstand.

II. Schießtag in Adligenschwyl

Donnerstag den 15. Juni.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
6570] Der Schützenrath.

Meyers Diorama

(Zürcherstrasse, Luzern)

ist täglich offen von Morgens 7 Uhr bis Abends 9 Uhr,
nach Sonnenuntergang bei Gasbeleuchtung.

Ausgestellt sind:
Rundschichten von
Rigi-Kulm und Pilatus,
und Ansicht der
Rigi-Eisenbahn
(Schnurtobelbrücke);
Grosses RELIEF des Rigiberges.

Kegelschieben in Rain.

Unterzeichneter ladet Sonntag den 11., Sonntag den 18. und Sonntag den 25. Juni beim Gasthause zum Kreuz in Rain ein Schaf nebst andern werthvollen Gaben, im Gesammtwerthe von 72 Fr., auslegen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Der Ausgeber:
6512] Kaspar Zemegger.

Kegelschieben beim Wirthshaus z. Sternen in Hellbühl

den 11., 18. und 25. Juni 1876.

Ein Schaf im Werth von 60 Fr. nebst andern Gaben an Baar, Gesammtbetrag 92 Fr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
6542] Der Ausgeber.

6544] Unterzeichnete macht bekannt, daß ihr Mann Felix Budliger, Käser in Gerzau, noch keinerlei Schulden für sie bezahlt hat noch bezahlen muß, sondern daß ich seine Schulden bezahlt habe, aber ferner keine mehr bezahlen werde.

Frau Budliger-Bucher, Luzern.

Anzeige & Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, wie auch einem geehrten Publikum, die ergebene Anzeige, daß ich meinen Beruf als Schreiner fortführe. Empfehle mich daher für alle möglichen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie auch als Bleimeisterin. Durch solide und billige Arbeit, wie schnelle Bedienung werde das geneigte Zutrauen zu rechtfertigen wissen.

Achtungsvoll
Frau Elisabetha Aufdermauer
geb. Burkard,
wohnhaft an der Eisengasse Nr. 202,
3. Etage.
6555] 3. Etage.

Zu verkaufen:

Wegen Mangel an Platz ein Bett. — Zu vernehmen bei Bildhauer Bernhard in Nr. 497 im Obergrund. [6561]

Anleihen der schweiz. Zentralbahn.

Ausgabe von 57,338 Obligationen von 500 Fr.

Die Obligationen werden à Fr. 247. 50 emittirt, mit Zinsgenuß vom 1. August 1876 an, und tragen jährlich 20 Fr. Zins, zahlbar je zur Hälfte am 1. Februar und 1. August.

Die Rückzahlung erfolgt zum Nennwerthe von Fr. 500 mittelst Auslosung in 50 jährlichen Ziehungen vom 1. Februar 1887 an.

Die Einzahlungen haben wie folgt zu geschehen:

Fr.	50. —	per	Obligation	bei der Zeichnung.
„	37. 50	„	„	„ „ Zutheilung vom 20. bis 24. Juni,
„	100. —	„	„	vom 15. bis 20. August,
„	100. —	„	„	„ 15. „ 20. Oktober,
„	100. —	„	„	„ 15. „ 20. Dezember,
Fr.	387. 50			

Den Subscribenten steht es jederzeit frei, die zugetheilten Obligationen anticipando voll einzuzahlen, wofür ihnen der Anticipationszins à 4% p. a. vergütet wird.

Subscriptionen auf obiges Anleihen nehmen bis zum 13. crt. spesenfrei entgegen
Seb. Crivelli & Comp.
6550] in Luzern.

Falck-Crivelli & Comp. in Luzern

nehmen spesenfrei Subscriptionen entgegen auf das Dienstag den 13. dies zur Emission gelangende Anleihen der Schweizerischen Zentralbahn, bestehend in 57,338 Obligationen à 500 Fr. zum Kurse von Fr. 247. 50 Cts., verzinslich mit Fr. 20 p. a. rückzahlbar pari in 50 Jahresraten von 1887 an. [6551]

Zur Warnung!

Es wird hiemit darauf aufmerksam gemacht, daß gefälschte **50 Fr. Noten** unserer Anstalt existiren, von denen bis jetzt zwei Exemplare bei unserer Kasse zur Einlösung vorgewiesen wurden.

Diese Falsifikate sind sowohl durch das fettartige, wollige Anfühlen des Papiers, als des matten Aussehens der Zeichnung, sowie der höchst mangelhaften Nachbildung der drei Unterschriften leicht erkenntlich.

Selbe tragen das Emissions-Datum vom 1. April 1873 Serie D.

Für Habhaftmachung des Fälschers oder Beibringung der Platte, womit diese Noten angefertigt wurden, wird von der Unterzeichneten eine Prämie ausgesetzt von

Fünfhundert Franken.

Luzern, den 8. Juni 1876.

6583] *Bank in Luzern.*

RIGI-BAHN.

Im Anschluß an den Vergnügungszug der schweiz. Zentralbahn von Basel nach Luzern, Vierwaldstättersee und zurück nach Basel am 11. Juni lassen wir extra abgehen:

Vitznau ab 10. 35; Kulm an 11. 55

Kulm ab 1. 20 und 3 Uhr (Kulm Aufenthalt 1. 25 oder 2. 55)

Vitznau Boote ab 3. 25 und 4. 25 zum Anschluß an Abgang des Vergnügungszuges Luzern ab 6. 55.

Billet von Vitznau-Kulm und retour 5 Fr.

Vitznau, den 6. Juni 1876.

6552] Die Betriebsdirektion.

6580] **Stadttheater in Luzern.**

Samstag den 10. Juni 1876 Abends 8 Uhr

Letztes

KONCERT

des

Schwedischen Sänger-Quartetts

der Herren

H. Lutteman, E. Lindquist, F. Lagerholtz, Th. Lundgren, E. Düring.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge Fr. 3. Erste Ranglogе Fr. 2. 50. Sperrsitz Fr. 2. 20. Parterre-Gallerie Fr. 1. 50. Parterre Fr. 1. 20. Gallerie 60 Cts.

Eintrittskarten können heute von 11—12 Uhr und Abends an der Theaterkasse bezogen werden.

Kassa-Eröffnung Abends 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Näheres durch Affichen.

Bierhalle Eintracht.

Heute Samstag den 10. Juni

Zither-Concert

mit Vortrag ernster und heiterer Lieder,

wozu alle Freunde dieses lieblichen Salon-Instrumentes ergebenst einladet

Albert Weiss.

Anfang 8 Uhr. — Eintritt frei. [6582

6581] **Bierbrauerei Brun.**

Heute Samstag den 10. Juni

Auftreten der Familie Hatstadt.

Es ist hauptsächlich zu bemerken, daß die beiden Zwillingsschwestern bei jedem Lied mit neuen komischen, geschmackvollen Kostümen auftreten werden.

Zum Schluß der Vorstellung: Eine Scene „der heimkehrende Krieger".

Anfang 8 Uhr.

Gersau.

Hôtel & Pension HOF GERSAU.

Einzig in seiner Art, Haus und Einrichtung, gothischer Styl, prächtige Veranda, schattige Gärten, Bader im Hause, Bibliothek, überhaupt Comfort in jeder Beziehung.

Geschätzende Preise, sowie besonders den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt, Lage im Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs.

6564] *H. Rimpo-Pulver.*